

Während ihres Aufenthaltes in der Rumänischen Volksrepublik hatte die Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik Gelegenheit, sich mit dem sozialistischen Aufbau und den Errungenschaften des rumänischen Volkes vertraut zu machen. Die Delegation ist tief beeindruckt von den hervorragenden Erfolgen, die das rumänische Volk seit seiner Befreiung unter der Führung der Rumänischen Arbeiterpartei erzielt hat. Rumänien hat sich aus einem Land mit schwach entwickelter Industrie und rückständiger Landwirtschaft in ein Land mit einer in bedeutendem Maße entwickelten sozialistischen Industrie und einer aufblühenden sozialistischen Landwirtschaft verwandelt.

Von großer Bedeutung für die Vollendung des sozialistischen Aufbaus in der Rumänischen Volksrepublik war der im Frühjahr 1962 erfolgte Abschluß der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft.

Die Erfolge beim sozialistischen Aufbau haben nicht nur zu einer bedeutenden Steigerung des Lebensstandards des rumänischen Volkes geführt, sondern auch zur weiteren Erhöhung des internationalen Ansehens der Rumänischen Volksrepublik.

Die Partei- und Regierungsdelegation der Rumänischen Volksrepublik unterstreicht mit besonderer Freude die hervorragenden Erfolge, die von den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik beim Aufbau des Sozialismus erzielt wurden. Sie teilt die Gefühle berechtigten Stolzes der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik über ihre sozialistischen Errungenschaften. Unter der Führung der Partei der Arbeiterklasse und durch die Zusammenarbeit der Parteien und Massenorganisationen in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland leben in der Deutschen Demokratischen Republik die edlen Traditionen des deutschen Humanismus wieder auf, erblüht eine neue, sozialistische Kultur als Erbe jener Kultur, die der Menschheit einen Goethe und Schiller, einen Badi und Beethoven und die großen Lehrmeister des Proletariats, Marx und Engels, geschenkt hat.

Die beiden Delegationen sind der Auffassung, daß die Erfolge und Entwicklungsperspektiven ihrer Länder der konsequenten Anwendung der marxistisch-leninistischen Lehre, ihrer Zugehörigkeit zum großen Lager des Sozialismus, der brüderlichen Hilfe und Zusammenarbeit mit den anderen sozialistischen Staaten und in erster Linie der Unterstützung durch die Sowjetunion zu verdanken sind.

Während der Verhandlungen überprüften die Delegationen eingehend die